

Anhang zum Gastspielvertrag

Gastspiel in Datum

Bühnenanweisung Technik (Stand 15.05.2016)

ALFONS – Wiedersehen macht Freunde

Spielbereite Bühne (besenrein) und Garderobe müssen mindestens 5 Stunden vor Vorstellungsbeginn zur Verfügung stehen. Bühne + Licht + Ton + **Leinwand** sind bei Ankunft des Künstlers bereits eingerichtet und verkabelt. Der/die HaustechnikerIn ist anwesend.

Unser Timing (bei Beginn um 20 Uhr):

15.00 Uhr	Einleuchten, Installation Video-Equipment (zusammen mit Künstler-Techniker), Installation künstlereigener Technik
18.00 Uhr	Soundcheck
19.30 Uhr	Einlass

Auf- und Abbau:

1. Bitte sperren Sie einen Parkplatz für einen PKW.
2. Aufbaubeginn ist vier Stunden vor Vorstellungsbeginn.
3. Bei Aufbaubeginn werden eine Aufbauhilfe sowie zuständige Leute für Bühne, Ton und Licht benötigt.
4. Bühne, Leinwand, Licht- und Tonanlagen müssen bei Aufbaubeginn unbedingt fertig installiert sein.
5. Nach der Veranstaltung wird eine Abbauhilfe benötigt.

Garderobe und Catering ab 15 Uhr:

1. Eine abschließbare, beheizte Garderobe (mit Schlüssel) inkl. Waschgelegenheit und Toilette.
2. Ab Aufbaubeginn 4 Flaschen (6 Liter) stilles Mineralwasser, Saft, Kaffee, Tee, belegte Brote/Brötchen, Dips und Obst für zwei Personen.
3. Warmes Essen für zwei Personen nach oder vor der Veranstaltung (Absprache vor Ort).

Bühne:

1. Bühne ist schwarz ausgehängt. Der Bühnenboden ist sauber, dunkel und nicht reflektierend.
2. Bühnenmindestmaße 8 x 4 x 0,6 (B x T x H) Meter/ 4m lichte Höhe.
3. Leinwand (siehe Filmeinspielungen)
4. schwarzer Molton wird benötigt (mindestens 300*150cm)
5. 2 Hängepunkte für Leinwand (290 x210) mit ca.10kg Flächenlast auf 3,5-5m Spieltiefe. s.Lichtpl.
Bei einer frei stehenden Bühne ohne Portal, bzw. seitlichen Gassenschals (s.Lichtplan), wird Nesselstoff/ Gaze (600x100cm) links und Rechts neben der Bühne gehängt. Hierfür werden 2 Alupipes bzw. Holzleisten (~120cm Länge), 2x 2 Hängepunkte (Zugstange o. ähnlich und evtl. Seile zum abhängen damit die Nesselstoffe auf dem Boden aufsetzen benötigt.

Filmeinspielungen:

1. **Der Veranstaltungsraum muss dunkel bzw. abzdunkeln sein.**
2. Videobeamer und DVD-Player werden mitgebracht.
Der Beamer wird über eine Coaxialleitung (BNC auf Cinch) angesteuert und max. 50m werden mitgebracht. Bei größerem Abstand vom FoH zum Beamer muss eine entsprechend lange Videoleitung gestellt werden.
Der Veranstalter hält einen Ersatzbeamer mit einem Composite Eingang bereit, falls der Künstlerbeamer einen Defekt hat.
3. Der Veranstalter stellt eine **Aufprojektions-Leinwand** (matte Folie) **der Marke "AV-Stumpfl"**.
Mindestmaß von 280cm*210cm (4:3) bei Bühnenbreite kleiner als 8m, bzw. 360cm*270cm (4:3) bei Bühnenbreite größer als 8m, Spieltiefe größer als 6m und lichter Höhe größer als 5m.
Sie soll mittig stehen oder hängen. Unterer Rand etwa auf 150 cm Höhe.

BITTE KONTAKTIEREN SIE UNS BEI VERTRAGSABSCHLUSS, FALLS SIE KEINE DERARTIGE LEINWAND HABEN!

Fest an der Decke montierte Leinwände und Operafolien sind nicht geeignet.

Ohne eine Leinwand kann das Programm nicht stattfinden

Evtl. können wir eine Leinwand gegen eine Mietgebühr mitbringen. Dies ist aber nicht bei jeder Tour möglich. Hierzu bitte Rücksprache mit dem Künstlertechniker halten.

4. Der Beamer muss nach der Größe der Leinwand ausgerichtet werden. In der Regel steht er mittig auf der vorderen Bühnekante. Wenn dieses nicht möglich ist, wird er mittig in den ersten beiden Reihen platziert – hierfür bitte **PLÄTZE SPERREN**. An dieser Stelle wird folgendes benötigt:
 - Mindestabstand zur Leinwand (290*210) beträgt 3,5m. Maximal (4,9m)
 - ein kleiner Tisch, oder ein Case (nicht höher als die Bühne), eine Schukosteckdose 230V

- 4.1. Sollte die Spieltiefe der Bühne $\geq 7,5$ Meter sein, dann machen wir eine Rückprojektion.
Hierzu muss die Leinwand mit einem schwarzen Stoff nach unten, mit einem Vorhang zu den Seiten und mit einer Sufitte nach oben hin kaschiert werden.
5. Der Künstler-Techniker sitzt mit den Haustechnikern am FoH und steuert die Filmeinspielungen und das Licht. An dieser Stelle wird folgendes benötigt:
 - Stellfläche (ca. 120*60cm) eine 6fach Schukosteckdose 230 V
 - 2 Stereo DI-Boxen für die DVD Player und Rechner.
 - Programmierbares, DMX-fähiges Lichtpult (Lightcommander o.ä.) nach Möglichkeit beim Künstlertechniker aufstellen.

Lichtstimmungen:

Das Licht wird auf Anweisung des Künstlertechnikers eingeleuchtet. Der Künstlertechniker steuert das Licht und die Videoeinspieler und wenn möglich den Ton während der Show.

1. Das Bühnenbild besteht nur aus der Leinwand + Kleinere Requisiten, wie Stuhl. Etc.
2. - Spiellicht: aus der Front weiß ausgeleuchtete Bühne (mind. 6x1kw fokussierbare Theaterscheinwerfer mit Torblenden). Licht stufenlos dimmbar. (s. Lichtplan Anhang. Die Bühne wird in drei Spielbereiche A,B und C geteilt und ausgeleuchtet.
Bis zu 2 Positionen sollten mit separat dimmbaren Spots (Profilier mit Irisblende und Messern, keine Pars) ausgeleuchtet werden.
 - Gassenlicht: 2* 1kW Stufenlinsen (Torblende/ Farbe 119)
 - Kopflicht/ Spitze: 6* 1kW Stufenlinse (Torblende)
 - Gegenlicht: 2 6er Bars (Par64)
 - 5 Floor-Spots: 2 rechts neben der Leinwand (Farbe: 119 oder 120 dark blue/ + 135). 2 Floorspots links und rechts an der vorderen Bühnenkante (Farbe: 115 oder 165). 1 Floor (124) rechts an der Bühnenkante.
4. Nebelmaschine (möglichst klein); Alternativ Hazer.
3. Wenn der Künstlertechniker Video und Licht nicht von einem Platz steuern kann, dann muss eine Sprachverständigung (Interkom) während der Show zwischen Lichttechniker und Künstlertechniker gewährleistet sein.

Ton:

Der Veranstalter stellt einen erfahrenen Tontechniker sowie eine hochwertige Tonanlage (parametr. Klangregelung der Kanäle + Summen EQ). Dieser Tontechniker steuert den Ton während der Veranstaltung.

1. Ab der 10. Reihe wird ein Delay gestellt. Ränge etc. werden mit zusätzlichen Boxen beschallt.
2. 1 Funkstrecke + Headset werden mitgebracht (Empfänger hat XLR-Ausgang).
3. DVD-Player und Rechner müssen an die Tonanlage angeschlossen und verstärkt werden (zwei mal zwei Kanäle auf Klinke bzw. XLR über DI-Boxen).
4. Drei Monitore auf 2 Wegen werden auf der Bühne benötigt.
5. 1 XLR-Leitung(female/analog) am Beamer als Steuerleitung für mechanischen Shutter. Alternativ DMX.
6. 2 Mikrostativ groß mit Galgen.

Bitte Foto von der Bühne (wenn möglich mit Leinwand) bei Vertragsabschluss per E-Mail an URS ART und an den Künstlertechniker schicken.

Künstlertechniker: Michael Thomasius, Telefon: 0171-7550077 mcthomasius@gmx.net

Dieser Anhang ist verbindlich. Veränderungen müssen vom Management / Künstlertechniker schriftlich bestätigt werden.

HaustechnikerIn: Name.....
Tel..... Fax.....
email.....

ORT DATUM Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an URS ART:

VERANSTALTER



URS WIEGERING &
DIRK VOLKE GbR
BRAHMSALLEE 31
D - 20144 HAMBURG
FON 040 - 423 000 - 0
FAX 040 - 423 000 - 23
URSART@URSART.DE
WWW.URSART.DE